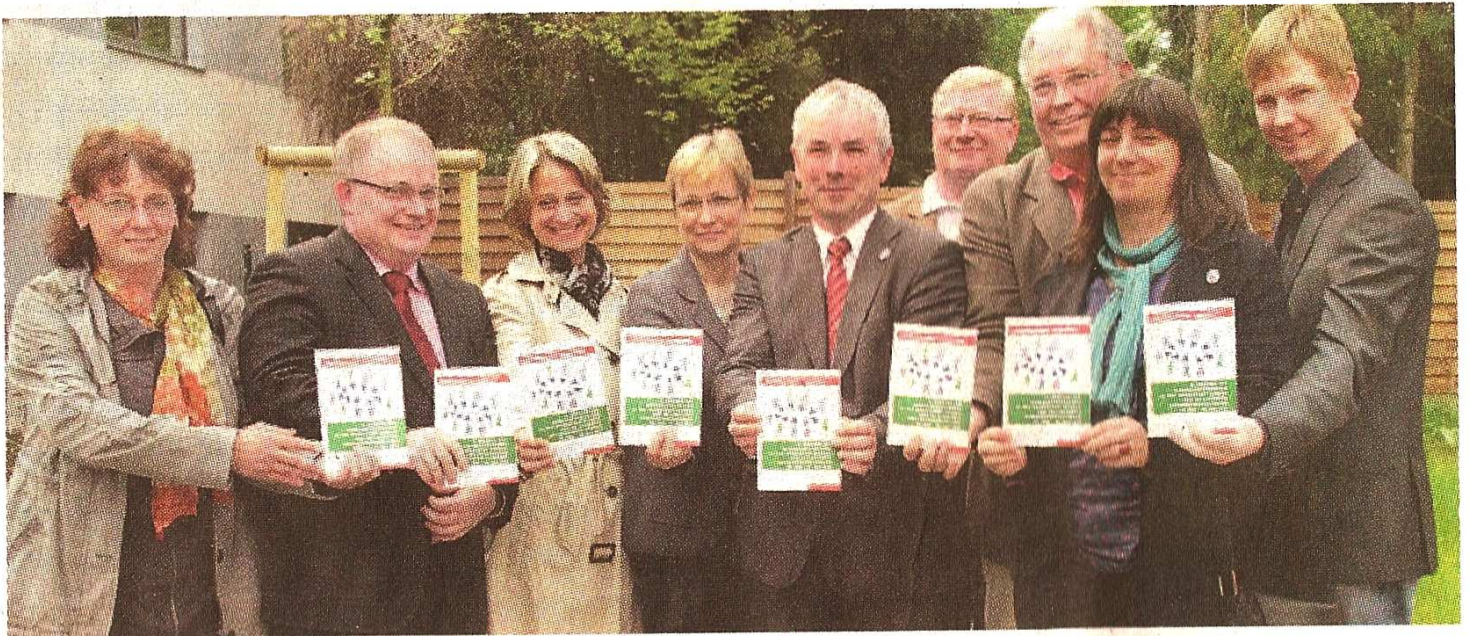


Aufeinander zugehen

Wochen der Gemeindepsychiatrie im Landkreis



Schirmherrin, Landrätin Birgit Hesse (3. v.li.) mit den Initiatoren und Organisatoren der 8. Wochen der Gemeindepsychiatrie im Landkreis Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar. Foto: hkw

Wismar/wb/elch. Die diesjährigen Wochen der Gemeindepsychiatrie vom 15. Mai bis 20. Juni unter dem Motto »Aufeinander zugehen« stehen für Gespräche mit Betroffenen und Angehörigen und stellen das Angebot der Gemeindepsychiatrie vor. Umrahmt wird das Programm von zwei Dialog-Veranstaltungen jeweils in Wismar und Grevesmühlen. Dr. Bernd Sponheim, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Sana Hanse-Klinikum Wismar, eröffnet die Veranstaltung am 15. Mai, 18 Uhr, im Zeughaus Wismar mit einem

Vortrag über Schizophrenie und psychische Erkrankungen. In der Diskussion vertiefen Sandra Rieck vom Verein »Das Boot« und Martin Jantzen vom Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker mit Fachkollegen sowie Betroffenen und Angehörigen das Thema. Im Rahmen des Europäischen Jahres für das aktive Altern diskutieren die Veranstalter des Gerontopsychiatrischen Symposiums das Spektrum der psychiatrischen Versorgung angesichts des demographischen Wandels und geben am 30. Mai, dem Demenztag in Grevesmühlen, Einblicke zum

Krankheitsbild und stellen Hilfsangebote vor (Malzfabrik, 16 Uhr). Im Fokus der Wochen der Gemeindepsychiatrie steht die Vorstellung der zahlreichen und unterschiedlichen Angebote von Therapie und psychosozialer Hilfen für betroffene Menschen. Dabei werden Angehörige, Menschen mit psychischen Erkrankungen, Interessierte sowie Fachkollegen gleichermaßen angesprochen. So wird über Aufgaben und Ziele von Selbsthilfegruppen am 16. Mai ab 15 Uhr in der »Oase« der Insel e.V. in Grevesmühlen, Kirchstraße 1, diskutiert.